

Karl Leopold Walter Graf von Kalckreuth

Geboren: 15. Mai 1855
Geburtsort: Düsseldorf
Gestorben: 01. Dezember 1928
Todesort: Eddelsen bei Hittfeld (heute Gemeinde Seevetal)

Kurzbiografie:

Im Alter von 39 Jahren baute Karl von Kalckreuth das erste Mal eine Beziehung zu Hamburg auf. Diese basierte auf dem Auftrag von Alfred Lichtwark, für die *Sammlung von Bildern aus Hamburg* der Hamburger Kunsthalle Hafengebäude zu malen. Davor hatte Karl Leopold Walter Graf von Kalckreuth 1875 bei seinem Vater, dem Begründer und ersten Leiter der Kunstschule Weimar, das Studium der Malerei begonnen. 1879 setzte er dieses an der Kunstakademie München bei Karl von Piloty und Wilhelm von Diez fort. Zu dem Zeitpunkt, an dem ihn Alfred Lichtwark mit der Anfertigung der Hafengebäude beauftragte, war er an der Kunstakademie in Karlsruhe beschäftigt. Die daraufhin entstandenen Bilder des Hamburger Hafengebäudes waren – neben seinen Portraits und Bildern des ländlichen Lebens – von großer Bedeutung für sein Oeuvre. Die Bilder *Druckalben im Hamburger Hafen* und *Heimkehrende Werftarbeiter auf der Elbe*, die im Rahmen dieses Auftrages angefertigt worden waren, befinden sich noch heute in der Sammlung der Hamburger Kunsthalle.

Von 1901 bis 1905 war er Direktor der Kunstschule Stuttgart. In diesem Zeitraum war er zum einen an der Gründung des deutschen Künstlerbundes beteiligt und wurde zum ersten Präsidenten des Bundes gewählt. Zum anderen fertigte im Zeitraum von 1901 bis 1915 eine Vielzahl von Bildnissen für Hamburger Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an. Darunter waren Justus Brinckmann, der Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe, Lichtwarks Mutter und der Bürgermeister Max Predöhl.

1907 ließ sich Karl von Kalckreuth, der Empfehlung Alfred Lichtwarks folgend, auf dem Gut Eddelsen in der Heide nahe Hamburg nieder. Bei dieser Entscheidung wurde er zudem vielfach von Alfred Lichtwark unterstützt. Bis zu seinem Tod war Karl von Kalckreuth Präsident des Deutschen Künstlerbundes und Mitglied im Hamburger Künstler-Verein.

Literatur

Lichtwark, Alfred/Schellenberg, Carl (Hgg.): Briefe an Leopold Graf von Kalckreuth, Hamburg 1957.

Kalckreuth, Johannes: Wesen und Werk meines Vaters, Hamburg 1967.

Luckhardt, Ulrich/Schneede, Uwe M.: Alfred Lichtwarks „Sammlung von Bildern aus Hamburg“, Hamburg 2002.

Thieme, Ulrich/Becker, Felix: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, 37 Bde., Leipzig 1907-1950.